

Wer, wenn nicht WIR? Begegnungen und Sehnsucht nach Zugehörigkeit

Ein Aktionsforschungsseminar zu Macht und Partizipation

Zugehörigkeit und Partizipation

Die Zugehörigkeit von Personen in unterschiedlichen sozialen Räumen ist eine wichtige Voraussetzung für Entwicklung: neues Wissen fließt ein und neue Begegnungsformen können entstehen. Dabei werden Dimensionen der Zugehörigkeit gefühlt, ersehnt, verteidigt und durch Begegnung herausgefordert.

Wie werden in der sozialen Navigation unterschiedlichster Zugehörigkeiten Freiräume ausgelotet und behauptet?

Wo und wie entstehen Konflikte zwischen unterschiedlichen Zugehörigkeiten?

Wie wird in einem „neuen Raum“ Zugehörigkeit kreiert?

Mit wem möchte man ein gefühltes Wir erreichen? Und wenn „wir“ es wollen, wie können wir dies?

Zielsetzungen

Verstehen, Erfahren und vertieftes Erforschen des zwischenmenschlichen Feldes, durchgeführt in einer Lernorganisation, die sich selbst beforcht, um Verständnis dafür zu entwickeln, in welche soziale Prozesse man eingebunden ist, und um persönliche Handlungsmöglichkeiten zur Steuerung der Machtbalance in und zwischen Gruppen zu entwickeln.

Arbeitsweise und Methode

Wir laden zu einer aktiven, forschenden und reflexiven Haltung ein. Zu den zentralen Elementen der Aktionsforschung zählen die Interdisziplinarität, ein situativer Ansatz, der Einbezug aller Beteiligten in den Prozess, teilnehmende Beobachtung, die gemeinsame Entwicklung von Untersuchungsinstrumenten sowie die Veränderung der beforchten Situation durch alle Beteiligten im Verlauf des Forschungsprozesses.

Gruppendynamik bietet die Methode für den Lernprozess, in dem die Aufmerksamkeit auf die Art der Kooperation der Beteiligten in Bezug auf ihr Handeln im Hier-und-Jetzt gerichtet wird. Dabei ist jede/r Gruppenteilnehmer/in ein/e Beobachter/in der anderen und seiner/ihrer selbst. Zu erwarten sind Selbsterfahrungslernen, selbstorganisierte Klein- und Großgruppenformate, Theorie-Inputs und Reflexion.

[Weblog www.aktion-macht-partizipation.at](http://www.aktion-macht-partizipation.at)

Zielgruppe

All jene, die sich intensiv mit den beschriebenen Fragestellungen auseinandersetzen wollen. Insbesondere Berater/innen, Personen in Leitungspositionen, Interessenvertreter/innen, Studierende, Pädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen.
Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Konzept und Termine

Aktionsforschungsworkshop – 20. April 2016, 10.00-13.00 Uhr

Das Aktionsforschungsworkshop dient der gemeinsamen Diskussion von Texten und Vorbereitung des Seminars. Die Teilnahme ist unabhängig vom Aktionsforschungsseminar buchbar.

Aktionsforschungsseminar – 26. bis 30. September 2016, 11.00-13.00 Uhr

Das Aktionsforschungsseminar ist als gruppendynamische Praxiswerkstatt konzipiert. Die durchgehende Anwesenheit beim Seminar ist erforderlich.

Post Lecture – 11. Oktober 2016, 10.00-17.00 Uhr

Die Post Lecture dient der gemeinsamen Dokumentation, in der Praxisergebnisse festgehalten und veröffentlicht werden. Voraussetzung ist die Teilnahme am Aktionsforschungsseminar.

Organisationsteam und Trainer/innen

Gerald Bacher – Supervisor, Bioenergetischer Analytiker u. S., Gruppendynamiker ÖAGG

Werner Drizhal – Bildungssekretär GPA-djp

Peter Ettl, – Organisationsberater, Leiter der ÖAGG OE, GD-Trainer ÖAGG

Dr.ⁱⁿ Doris Formann – Geschäftsführung PGA, Supervisorin ÖVS

Edith Jakob – Geschäftsführung OE 263, Organisationsberaterin, GD-Trainerin ÖAGG

Lothar Jochade – Geschäftsführung Verein I.S.I., GD-Trainer ÖAGG

Mag. Thomas Kreiml – Soziologe und Gewerkschafter, Bildungsarbeit GPA-djp

Mag. Markus Peböck – Geschäftsführung Institut für Gesundheitsplanung

Dr.ⁱⁿ Christina Spaller – Lehrende an der PH OÖ, Theologin, GD-Trainerin ÖAGG

Andrea Tippe, MSc – Geschäftsführung OE 263, Organisationsberaterin, GD-Trainerin und Lehrsupervisorin im ÖAGG

Mag.^a Jutta Überacker – Organisationsberaterin und Coach, Austrian Society for Diversity, Gruppendynamikerin im ÖAGG, „beraterInnengruppe Naschmarkt“

Anmeldung

Bitte schriftlich an die Seminarorganisation via E-Mail: beratung@oe263.com

oder per Post: OE 263 Organisationsberatung, Waltherstraße 2, 4020 Linz, Österreich

Vorname _____

Nachname _____

Straße, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung zu
(bitte ankreuzen)

- Aktionsforschungsworkshop – 20. April 2016
- Aktionsforschungsseminar – 26.-30. Sept. 2016
- Post Lecture – 11. Oktober 2016

Anmeldeschluss Freitag, 8. Juli 2016

Veranstaltungsorte LFI – Ländliches Fortbildungsinstitut
Auf der Gugl 3, 4021 Linz – (barrierefreier Zugang)
Pädagogische Hochschule

Teilnahmekosten für Seminar inkl. Unterlagen und Protokoll
EUR 600,- zzgl. 20% USt.
EUR 380,- zzgl. 20% USt. *für Selbstzahler/innen
und Ausbildungskandidaten/innen des ÖAGG*

Unterkünfte Informationen dazu erhalten Sie von der
Seminarorganisation nach der Anmeldung.

Veranstaltungsnetzwerk

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen OE 263 Organisationsberatung, GPA-djp Bildung, ÖAGG Weiterbildung OE, ÖAGG Gruppendynamik und Pädagogischer Hochschule Oberösterreich.

OE 263
Organisationsberatung

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

ÖAGG
Weiterbildung OE

ÖAGG | GD.DG

die pädagogische
hochschule
oberösterreich 

Anrechenbarkeit

Das Seminar gilt als Ausbildungsveranstaltung des ÖAGG (40 AE) für:

- _Supervision/Coaching/Organisationsberatung: Gruppendynamisches Organisationstraining*
- _Gruppendynamik: als Organisationstraining für Gruppendynamiker/in 4.2.3 und Gruppendynamiktrainer/in 4.2.4*

Anrechenbar für eine Lehrveranstaltung der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich.

Eine durchgehende Anwesenheit beim Seminar ist aus methodischen Gründen erforderlich.
Die Teilnehmer/innen nehmen eigenverantwortlich teil.